

# Handlungsempfehlungen für geflüchtete Frauen und Kinder

Ein Projekt der Frauen im SoVD



Der Zustrom von Flüchtlingen hat außergewöhnliche Ausmaße erreicht. Die Menschen fliehen aus Kriegs- und Krisengebieten. Sie fliehen vor Gewalt, Terror, Hunger, politisch oder religiös motivierter Verfolgung. Für Frauen und Mädchen kommen noch mehr Fluchtgründe hinzu. Sie fliehen zudem vor Entführung und Vergewaltigung als Kriegswaife, Genitalverstümmelung, Zwangsheirat, Ehrenmorde. Deutschland steht vor neuen Herausforderungen.

**Der SoVD ist bereit, konstruktiv bei der Bewältigung mitzuwirken und nennt Handlungsempfehlungen für geflüchtete Frauen und ihre Kinder:**

## Unterbringung

- verbesserter Schutz in Flüchtlingsunterkünften
- nach Geschlechtern getrennte Unterkünfte, Schlaf- und Waschräume
- abschließbare Küchen und Aufenthaltsräume; zeitweise für Frauen alleine benutzbar
- schneller Zugang zum Wohnungsmarkt mit verlässlichen Ansprechpartnerinnen

**Deshalb:** neue Programme für sozialen Wohnungsbau bereitstellen, bezahlbaren Wohnraum schaffen, die Schuldenbremse aussetzen

## Gesundheitliche Versorgung

- umfassende medizinische Versorgung und soziale Betreuung vorhalten
- öffentlichen Gesundheitsdienst aufbauen, mit erforderlichen Mitteln ausstatten
- vorzugsweise weiblich medizinisches/therapeutisches Personal
- Betreuungspersonal muss mit kulturspezifischen Besonderheiten des Herkunftslandes vertraut sein
- Zugang zur Hebammen-Betreuung vor und nach der Geburt bereitstellen

**Deshalb:** Hebammen von steigenden Haftpflichtprämien entlasten, um weiteren Ausstieg aus Geburtshilfe zu vermeiden

## Gewaltschutz

- aufklären, dass Gewalt und sexuelle Übergriffe gegenüber Frauen und Kinder Straftaten sind
- Betreuungspersonal verstärkt für das Thema Gewalt sensibilisieren
- Zugang zu Frauenhäusern und dem Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen schaffen

**Deshalb:** Finanzierung von Frauenhäusern endlich bundeseinheitlich regeln

## Integration

- Sprachschulung gleich nach Erstaufnahme beginnen
- Einrichtung von Klassen nur für Frauen
- Sprachkurse mit Kinderbetreuung in Unterkünften anbieten
- Konzepte der Erwachsenenbildung für Frauen bereitstellen, die ihren Bildungsvoraussetzungen entsprechen, um sie in den Arbeitsmarkt zu integrieren
- Kinder müssen in Kindertagesstätten und Schulen schnellstens integriert werden

**Deshalb:** Erzieher/-innen und Lehrer/-innen brauchen Basiskompetenzen, um Deutsch zu vermitteln und die Inklusion umzusetzen